



Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Modellstadt Rostock - Umwelt- und Freiraumkonzept

Mit eigener Strategie in die Umsetzung

Dr. Ute Fischer-Gäde

9. Symposium Stadtgrün 13./14. November 2019

BMEL Berlin



1218 HANSE- UND
UNIVERSITÄTSSTADT 1419
ROSTOCK

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**209.000
Einwohner/innen**

**900 ha
öffentliches Grün**

**18 km Küste
16 km Warnow**

**600 ha
Kleingärten**

**Amt für Stadtgrün
210 Mitarbeiter/innen**

**1419
Stadtgründung**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Leitlinie VIII zur Stadtentwicklung 2025

Grüne Stadt am Meer

Rostock bewegt sich auch zukünftig auf einem hohen Niveau der Umweltstandards und pflegt sein Image als grüne Stadt am Meer mit hoher Lebensqualität.

Dazu gehören eine geringe Lärm- und Luftbelastung, vernetzte und in ihrer Vielfalt, Eigenart und Schönheit geschützte Grünssysteme sowie der Gewässerschutz für Ostsee und Warnow.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

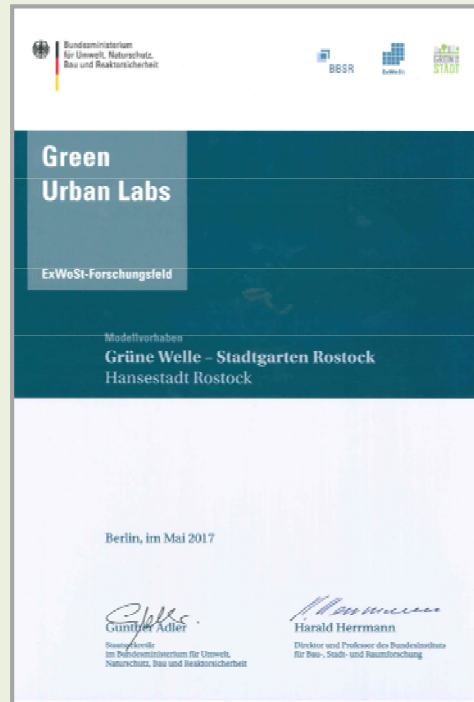
Steuerungsinstrumente zur Umsetzung **Grüne Stadt am Meer**

- Handlungsgrundsätze „Grüne Stadtentwicklung“
- Qualifizierte Fachkräfte für Planung und Unterhaltung
- Digitale Daten und Instrumente
- Technische Standards von Maschinen und Fahrzeugen
- Organisationsstruktur der Verwaltung
- Haltung und Motivation der Mitarbeiter /innen



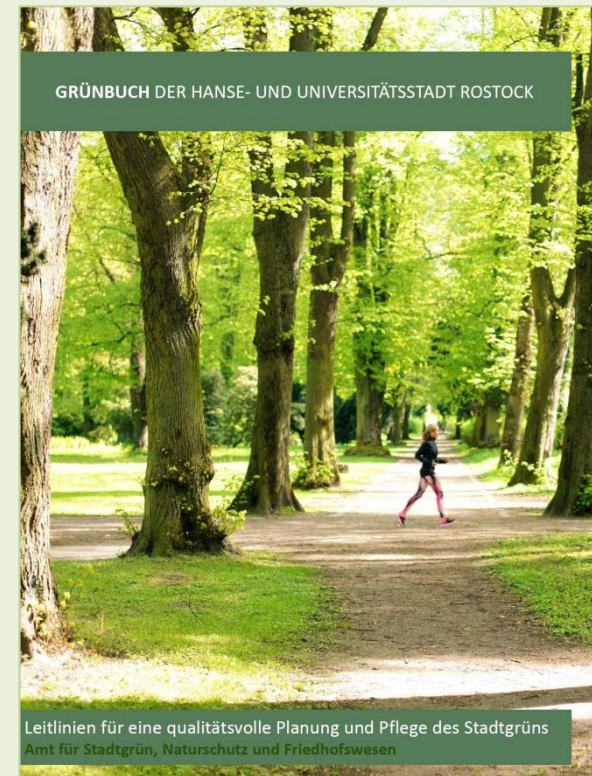
Strategie „Grüne Stadtentwicklung!“

Planen

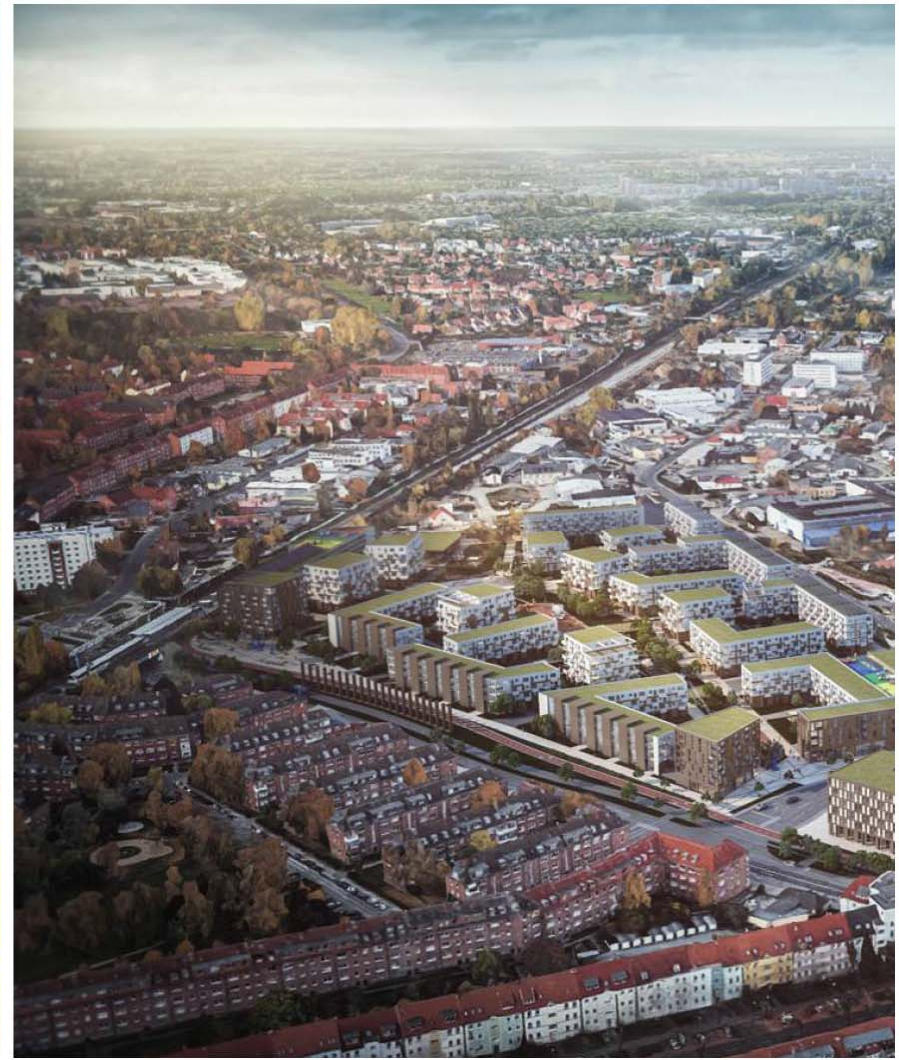


Integrieren

Umsetzen



Rostock wächst!



Umwelt- und Freiraumkonzept

Fachbeitrag zur Neuaufstellung Flächennutzungsplan (FNP)

- Zuwachs von 25.000 Einwohner/innen bis 2035
- Bedarf an zusätzlichen Wohn- und Gewerbeflächen

WIE SOLL DEIN ROSTOCK WACHSEN? DER ZUKUNFTSPLAN

HERAUSFORDERUNG
Unsere Stadt wächst weiter
Die Einwohnerzahl Rostocks wird in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich um 25.000 Menschen ansteigen. Um den Bedarf von künftig rund 230.000 Einwohnern befriedigen zu können, müssen wir heute Entscheidungen fällen, wo und wie unsere Stadt künftig wachsen soll.

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
Den Zukunftsplan mitgestalten
Um das erwartete Wachstum zu gestalten, hat die Stadt beschlossen, einen neuen Flächennutzungsplan (FNP) auszuarbeiten. Der Plan wird festlegen, welche Flächen künftig für Wohnungsbau, Gewerbe und Industrie, für Wissenschaft und Forschung sowie für Freizeit und Erholung bereitgestellt werden.

BETEILIGUNG
Am Stadtdialog teilnehmen
Wo und wie soll Rostock wachsen? Mach mit beim Stadtdialog:
IM INTERNET: www.zukunftsplan-rostock.de
Fr., 12.1. bis 9.2.2018: Erste Mitmach-Phase
AUF DER STRASSE: Mitmach-Stand mit Information und Sammeln von Ideen
Do., 18.1.2018, 15-19 Uhr, Hauptbahnhof Rostock, Südseite
Fr., 19.1.2018, 10-14 Uhr, Uni-Mensa Südstadt, Albert-Einstein-Str. 6a
Sa., 20.1.2018, 10-14 Uhr, Einkaufszentrum Warnow Park
IM ZUKUNFTS-FORUM: Information und erste Beteiligung
Mo., 19.2., 19.30 Uhr (ab 18.30 Uhr Info-Markt)
Moya Kulturbühne, An der Jägerbäk 1

JETZT MITMACHEN!
www.zukunftsplan-rostock.de

KONTAKT
BEI FRAGEN ZUM VERFAHREN: SUPERURBAN KOMMUNIKATION
E-Mail: info@zukunftsplan-rostock.de **Tel.** 040 43094755
BEI INHALTLICHEN FRAGEN: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
E-Mail: fnp@rostock.de **Tel.** 0381 381-6101

800600 ROSTOCK

Hanse- und Universitätsstadt ROSTOCK

Umwelt- und Freiraumkonzept (UFK)

2017 Beschluss der Bürgerschaft

Umwelt- und Freiraumkonzept parallel
zum Flächennutzungsplan (FNP)





Umwelt- und Freiraumkonzept (UFK)

- Sicherung und Förderung der **Lebensqualität Rostocks** für aktuelle und zukünftige Generationen
- Rostocks Grün- und Freiflächen mit seinen vielfältigen Qualitäten im **Bestand** sichern, aufwerten und neu entwickeln
- Erarbeitung einer **strategischen Freiraumentwicklung**
„Vision für die Entwicklung des Rostocker Stadtgrüns“
- Orientierungsrahmen, **Argumentationshilfe** für Verwaltung und Politik

LEITBILD GRÜNE STADTENTWICKLUNG HRO

Zukunftsfähig

-
Angepasst an
den Klimawandel

Durchgrünt

-
Sozial gerechte
Grünversorgung
sicherstellen und
vorhandenes Grün
qualifizieren

Lebenswert

-
Kompakte, grüne
Stadt am Wasser

Vernetzt

-
Biodiversität und
Ökosystemleistung
stärken

Gesund und mobil –
Bewegungsräume für
umweltverträgliche
Mobilität

Identitätsstiftend

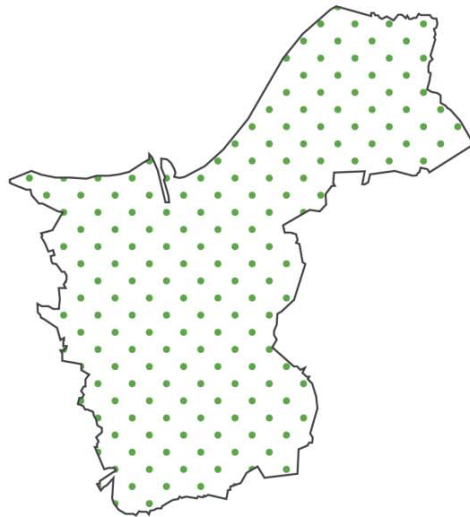
-
Wasser, Plätze,
historisches Erbe
fördern



Herangehensweise und Betrachtungsebenen

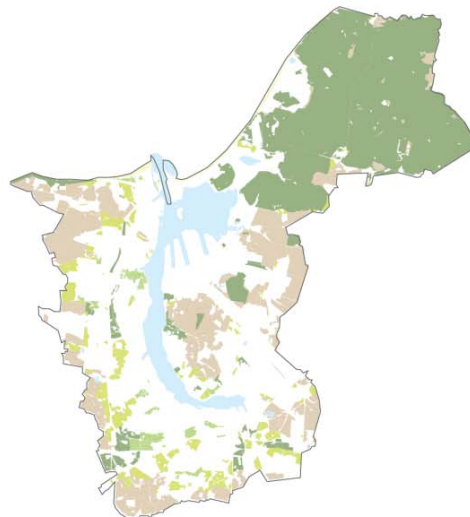
- UMWELTKONZEPT

qualitativ
quantitativ



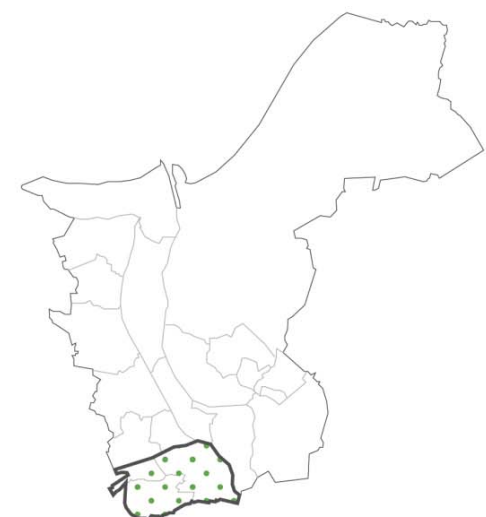
- FREIRAUMKULISSE

qualitativ
quantitativ



- STADTTEIL/ QUARTIERSEBENE

qualitativ
quantitativ



Quelle: gruppe f, Berlin

Bestandsanalyse

LaPla-Rostock FHH-Management
Biotopverbundentwicklungskonzept
Umweltqualitätszielkonzept
Spielplatzkonzept
Pflege- und Entwicklungspläne MOPZ
INTEK Sportstättenentwicklungsplan
IELP Lärmaktionsplan
Umnutzungskonzeption KGA
Eigentums- Bodeninformations-
verhältnisse system



Richtwerte
Weißbuch Stadtgrün
BFF GALK
Bundesstiftung
Baukultur

METAANALYSE

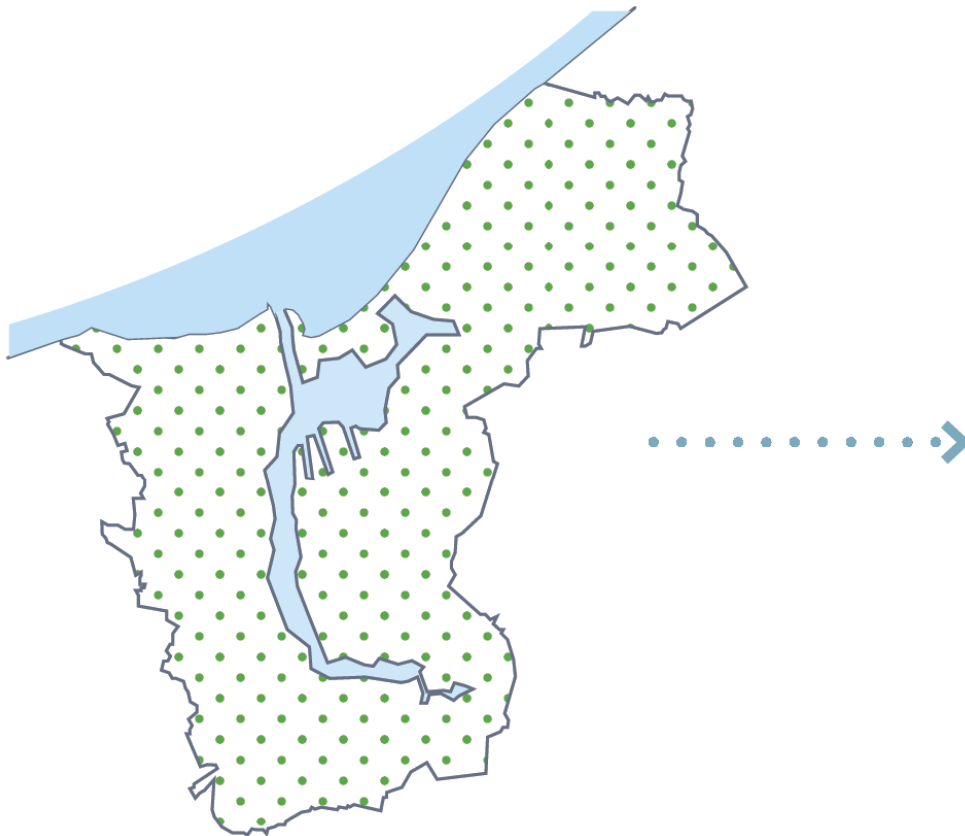
ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

EXTERNE
EXPERTISE

LEITBILD / LEITZIELE

Quelle: gruppe f, Berlin

Leitziele



Förderung:

- Lebensqualität
- Gesundheit
- Klimaanpassung
- Erholung
- Biodiversität
- Barrierefreiheit
- ...

QUALITATIV

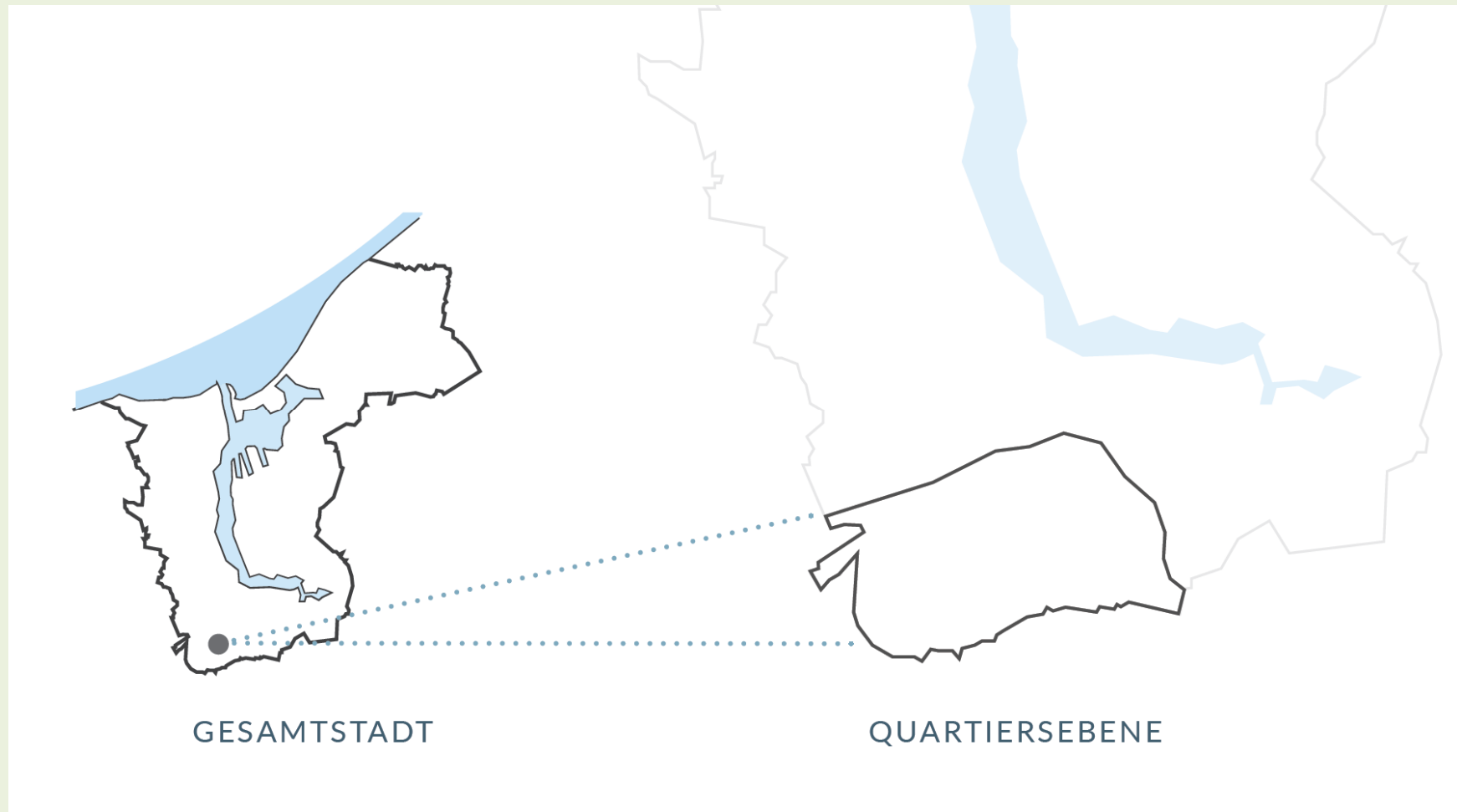
Optimierung:

- Verhältnis
Bebauung und
Freiraum
- Grün- und Frei-
raumrichtwerte
für Spiel, Sport
und Erholung
- ...

QUANTITATIV

Quelle: gruppe f, Berlin

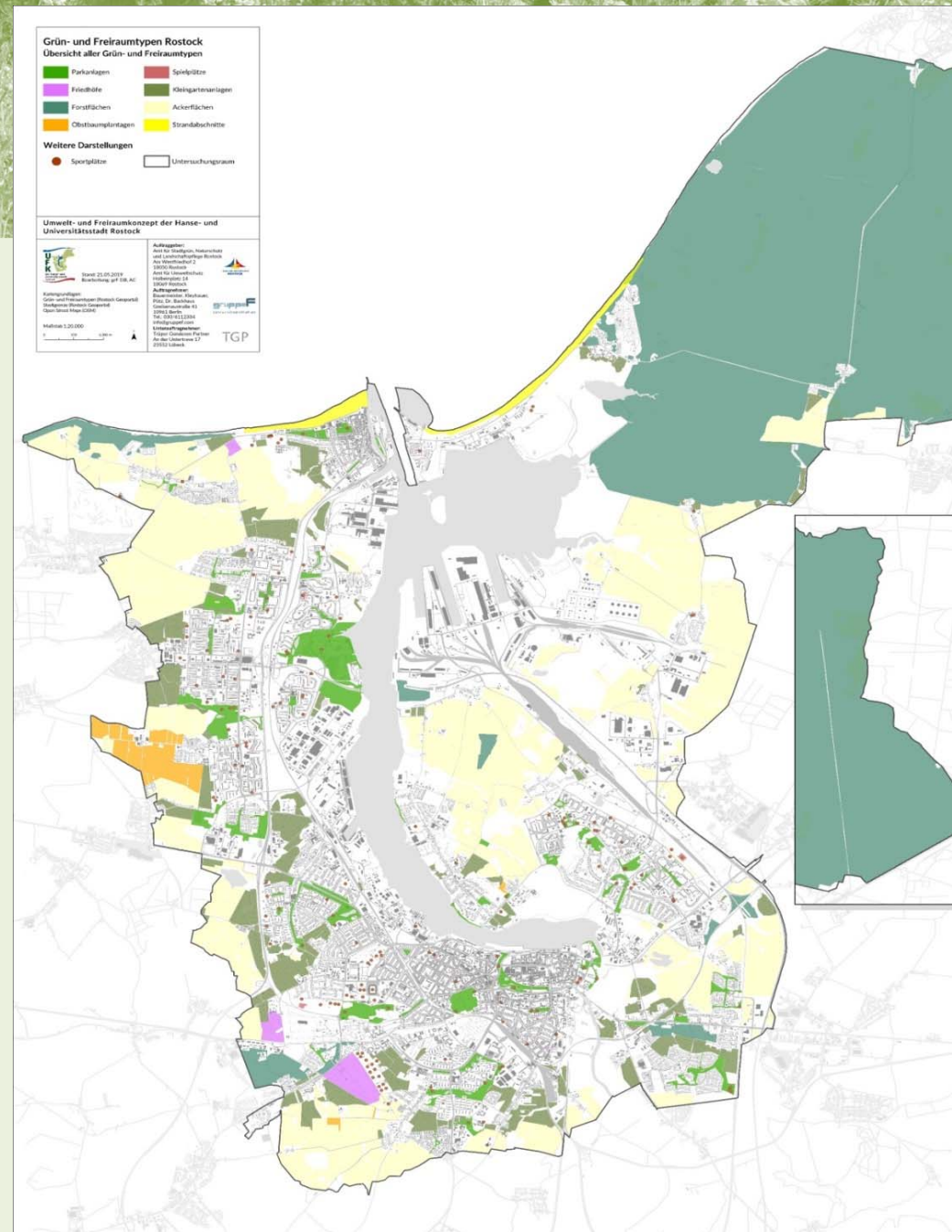
Stärken-Schwächen-Analyse



Freiraumkulisse im Bestand

Erfassung und Digitalisierung:

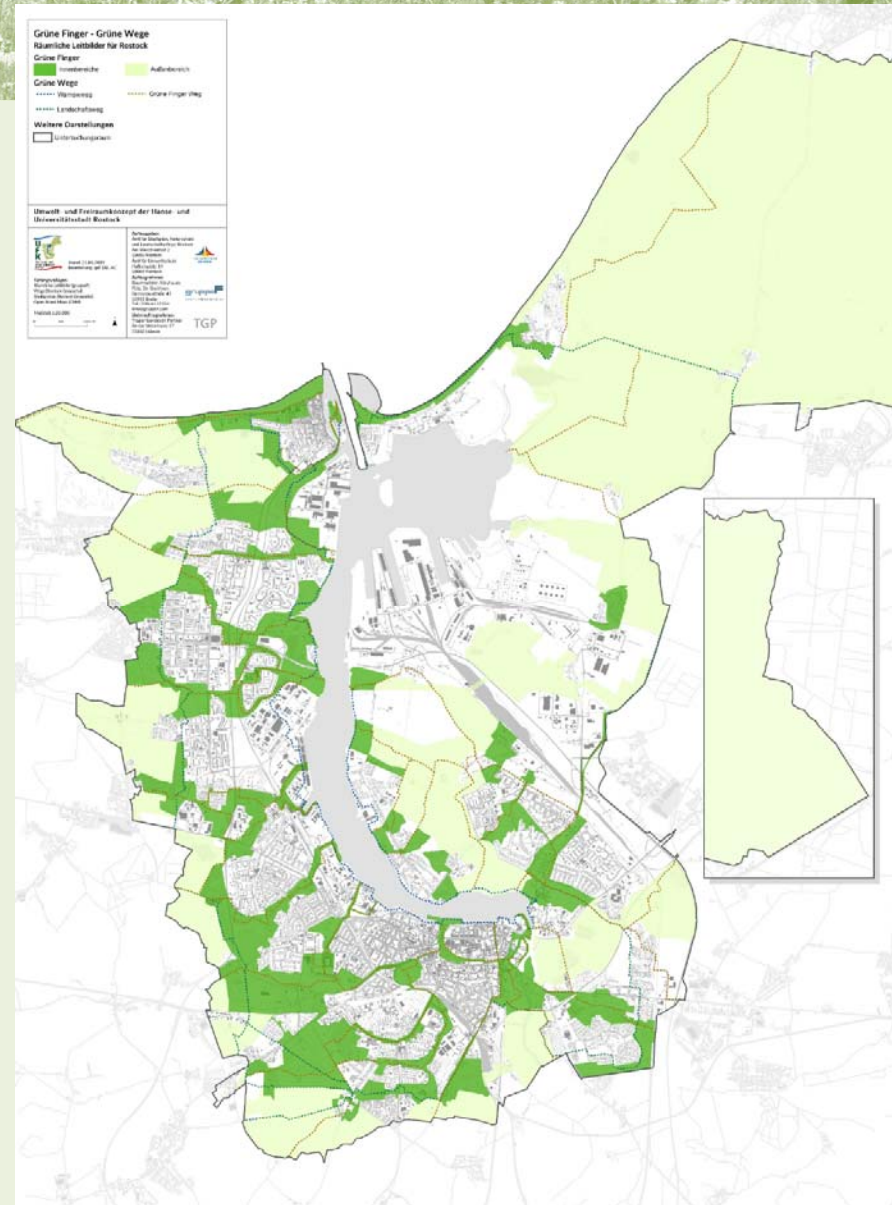
- Parkanlagen
- Spielplätze
- Friedhöfe
- Kleingärten
- Begleitgrün
- Wald
- Ackerflächen
- Strand



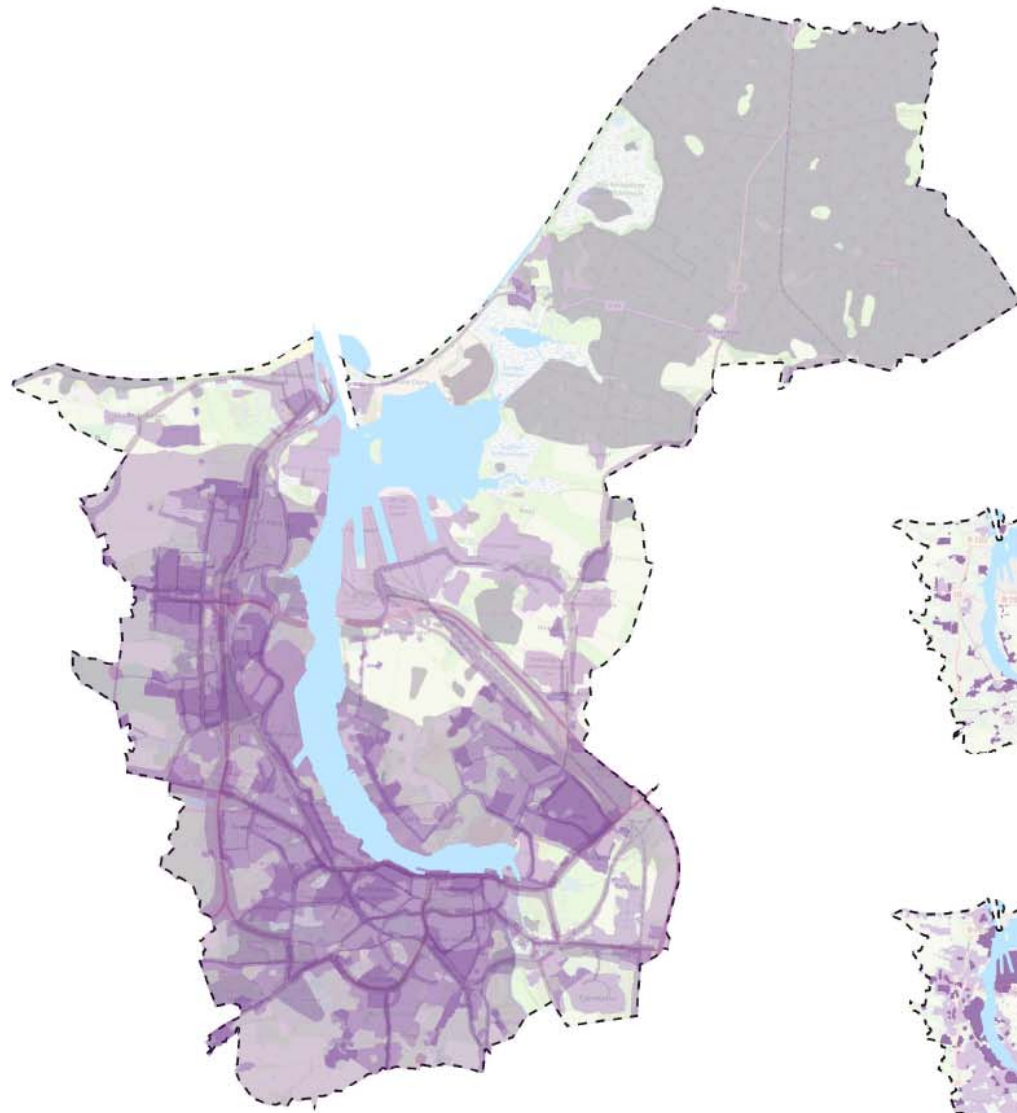
Leitbild: durchgrünt und vernetzt



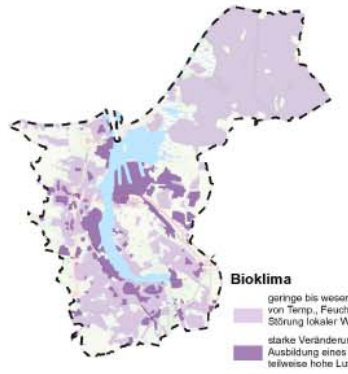
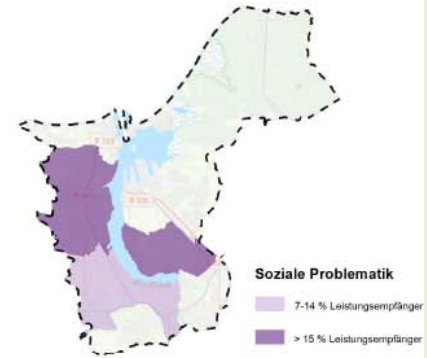
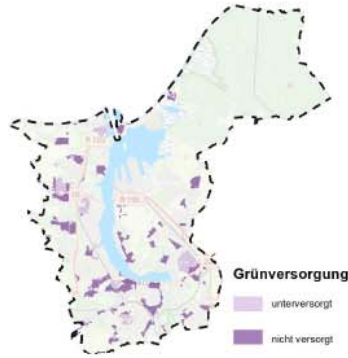
Strategischer Handlungsansatz: Grüne Finger



Umweltgerechtigkeit



<p>Umweltgerechtigkeit Mehrfachbelastungskarte Mehrfachbelastung durch die Indikatoren Grünversorgung, Soziale Problematik, Bioklima und Luft-/Lärmbelastung</p> <p> einfach zweifach dreifach vierfach fünfach </p> <p>Sonstige Darstellungen</p> <p> Untersuchungsraum </p>	<p>Auftraggeber: Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Hansestadt Rostock</p> <p> TGP Töpfer Gendrich Partner Stand: 05.03.19 </p> <p>Maßstab: 1:80.000</p>
--	---



Bürgerbeteiligung

„Keine Verdichtung der Südstadt!“

Initiative ruft Bürger zum Protest auf



den von vielen Bäu-
chen bewachsenen
n fünfgeschossige
it jeweils 80 bis 140
gebaut werden.

Initiative zeigte sich
die Rathausfraktio-
ehrheit ausgerech-
park-Südstadt“ die
zwischen den Wohn-
onieren möchten,
000 Bürger bereits
unterschriftensamm-
e Verdichtung ihres
sprochen haben.

wir die Südstädter
ischen Ablehnung
pläne auf“, heißt es
g der Initiative. Die
en „nicht Stadtent-
ern qualitative Ver-
der Wohnsituati-
st will die Initiative
utigen Ortsbeirats-
machen.

8.30 Uhr, SBZ „Heiz-

gerinitiative. Nach Kenntnis der haus“, Tychsenstraße

02.1.3.18

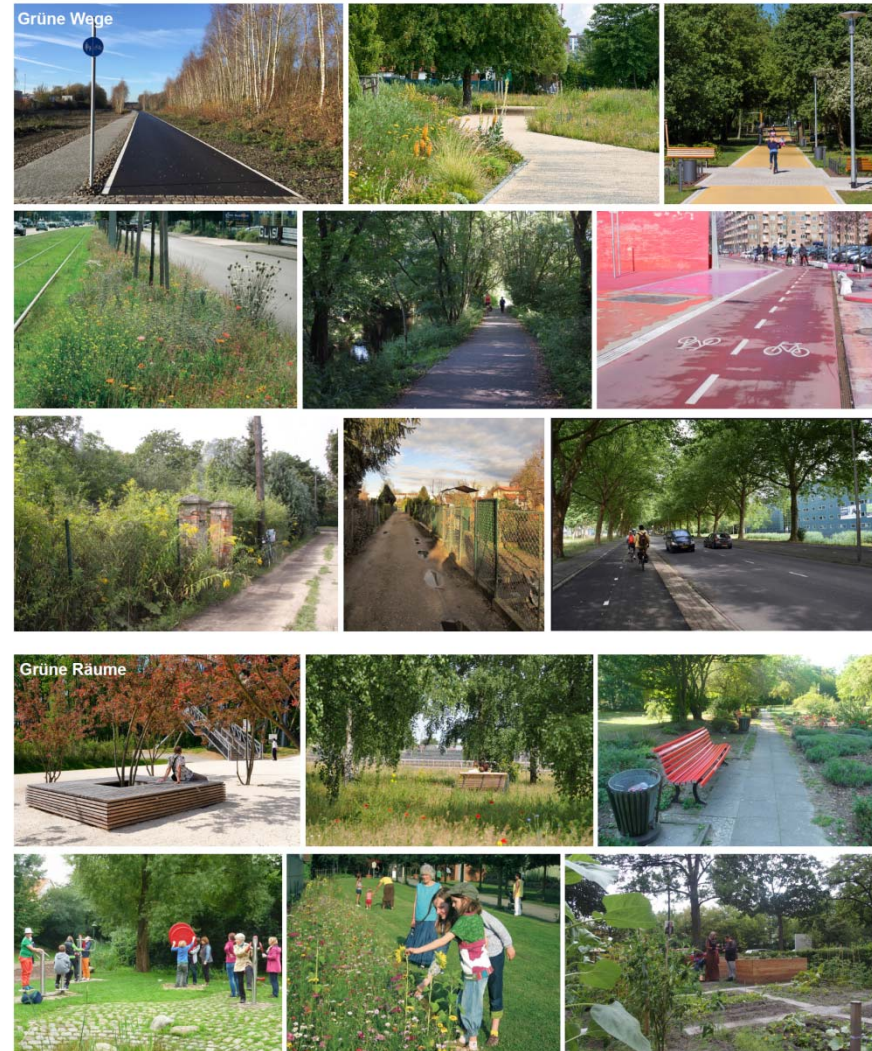
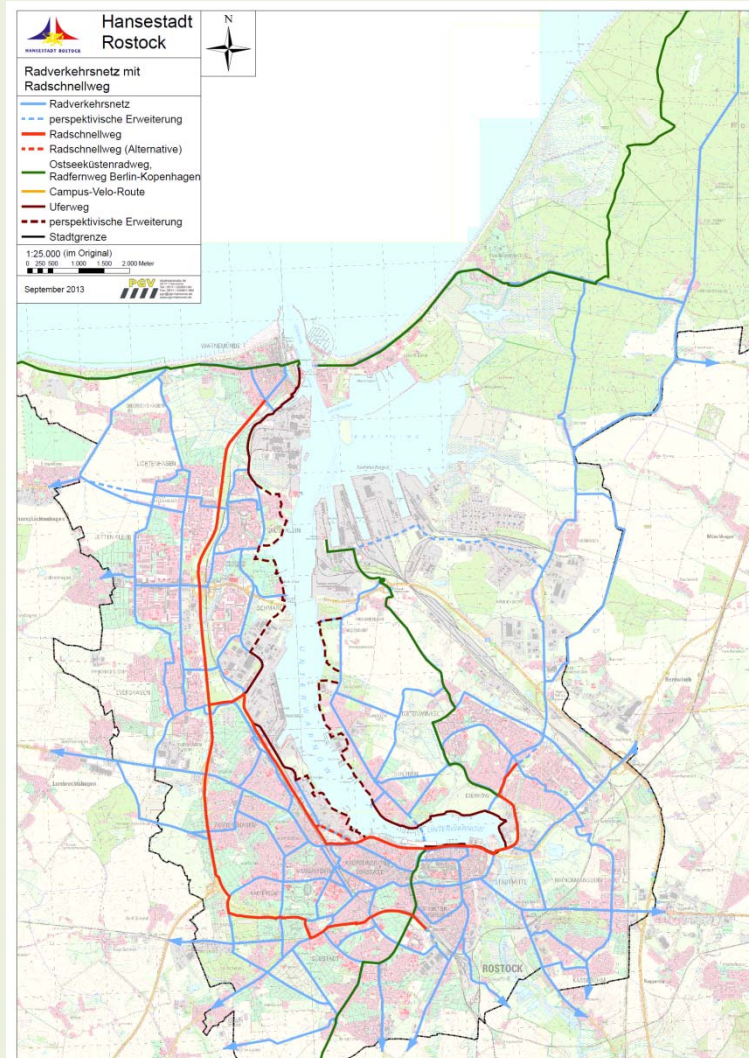
Bürgerbeteiligung



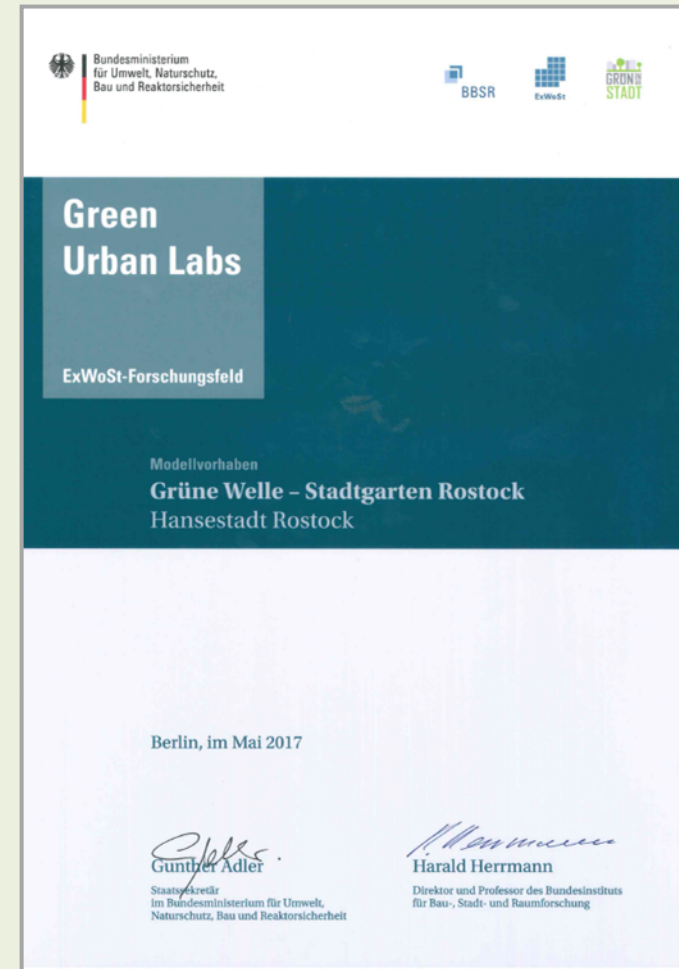
Umweltgerechtigkeit: Wem gehört die grüne Uferkante?



Erste Leitbilder (UFK) : Zugänglichkeit



Integraler Ansatz: Grüne Welle - Stadtgarten Rostock



Projekt: Grüne Welle - Stadtgarten Rostock

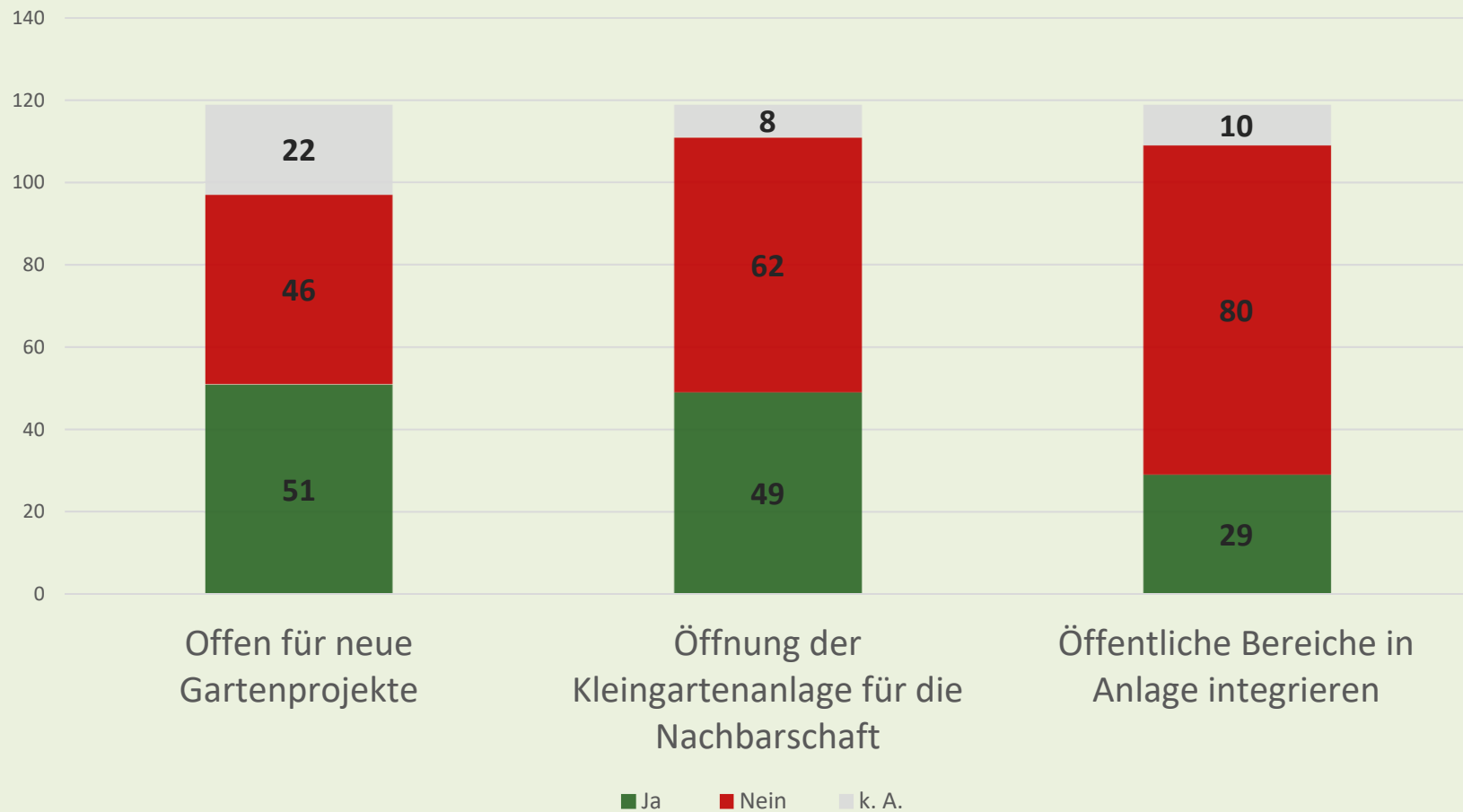
600 ha Kleingartenfläche!



Projekt: Grüne Welle - Stadtgarten Rostock



Projekt: Grüne Welle - Stadtgarten Rostock



TeilProjekt: Stadtklima- Dachbegrünung



Gründachpotenzial



Hintergrundkarte: DOP20
@GeoBasis-DE/MV 2016



Teilprojekt: Stadtklima- Dachbegrünung

- Anzahl aller Dächer mit Dachbegrünung im Stadtgebiet **(193 / 0,45%)**
- Vegetationsfläche aktuell begrünter Dachflächen **(ca. 3,4 ha)**
- **Potenziell** begrünbare Gebäude im Stadtgebiet **(8.981 / ca. 21%)**
- Gesamtfläche der potenziell begrünbaren Dächer **(ca. 393 ha)**

Digitalisierung

U
F
K

der Hanse- und
Universitätsstadt
Rostock

Digitales Pflegemanagement

Ist-Erfassung Material		Ist-Erfassung Lohnzuschläge		Überstundenkonto	
Ist-Erfassung Zeiten		Auftragsbearbeitung		Arbeitsmittel	
Mitarbeiter	Langanke, Maika	Lfd. Nr.		Kalenderwoche	
Personnummer	168948	Vorgabe		[h]	erledigt <input checked="" type="checkbox"/>
Datum	24. Jul 2019	Erfasst		7,00	[h]
Lohnart	Regelarbeitszeit				
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/>	Von - Bis	<input type="checkbox"/>		
Stunden	2,0000 [h]	Beginn			
Stunden/Minuten	[h] [min]	Ende			
Wegezeit	[min]	Pause		[min]	
Bezirk	n.v.	Leistungsart	n.v.		
Objekt	14 1113/11 Barnstorfer Anlage	Bemerkung			
Pflegeinheit	1113/11 1110 Gebrauchsraser				
Arbeitsart	575.30.03 Mähen Gebrauchsraser				
Geräte	Fahrzeuge	Material	Lohnzuschläge		
Neu Anzahl 1	Neu Anzahl 0	Neu Anzahl 0	Neu Anzahl 0		



Digitales Grünflächenmanagement

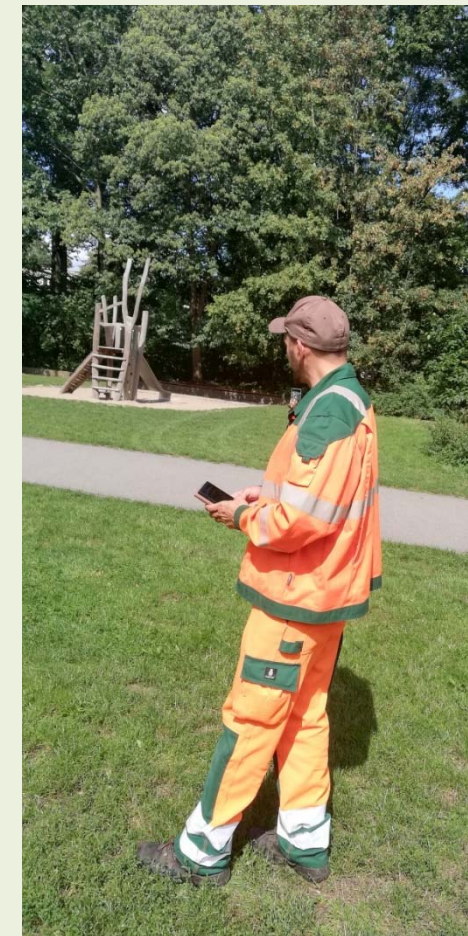


Betriebsdatenerfassung

- Digitale **Erfassung** sämtlicher relevanter Informationen zu
- **Leistungen** auf und um öffentliche Grünanlagen
- zur weiteren **Verarbeitung im Grünflächenmanagement**
- Strukturierung hinsichtlich der **Effizienz und Wirtschaftlichkeit**

Digitales Grünflächenmanagement

Ist-Erfassung Material		Ist-Erfassung Lohnzuschläge		Überstundenkonto	
Ist-Erfassung Zeiten		Auftragsbearbeitung		Arbeitsmittel	
Mitarbeiter	Langanke, Maika	Lfd. Nr.		Kalenderwoche	
Personnummer	168948	Vorgabe		[h] erledigt	<input checked="" type="checkbox"/>
Datum	24. Jul 2019	Erfasst		7,00	[h]
Lohnart	Regelarbeitszeit				
Dauer	<input checked="" type="checkbox"/>	Von - Bis	<input type="checkbox"/>		
Stunden	2,0000 [h]	Beginn			
Stunden/Minuten	[h] [min]	Ende			
Wegezeit	[min]	Pause			[min]
Bezirk	n.v.	Leistungsart	n.v.		
Objekt	14 1113/11 Barnstorfer Anlage	Bemerkung			
Pflegeeinheit	1113/11 1110 Gebrauchsraser				
Arbeitsart	575.30.03 Mähen Gebrauchsr.				
Geräte	Fahrzeuge	Material	Lohnzuschläge		
Neu Anzahl 1	Neu Anzahl 0	Neu Anzahl 0	Neu Anzahl 0		





GRÜNBUCH DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK

Leitlinien für eine qualitätsvolle Planung und Pflege des Stadtgrüns
Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Grünbuch HRO



1. baut auf das Umwelt- und Freiraumkonzept auf
2. beschreibt Ziele, Leistungen für eine nachhaltige grüne Stadtentwicklung in Qualität und Quantität für die Gesamtstadt
3. Mitarbeiter/innen orientieren sich in der täglichen Arbeit in Planung, Pflege, Unterhaltung und Verwaltung an den Zielen und Maßnahmen
4. informiert die Politik und dient anderen Fachämtern bei der Planung und Umsetzung von Projekten, die Grün- und Freiräume betreffen.
5. Mitwirkung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün

Freiraumtypologie

CHARAKTERISIERUNG DER FREIRAUMTYPEN

PARKANLAGEN

Grünbuch HRO: Pflegehandbücher

Qualitätsstandart

-
Angepasst an
den Klimawandel

Pflegetechniken

-
Sozial gerechte
Grünversorgung
sicherstellen und
vorhandenes Grün
qualifizieren

Entwicklungsphasen

-
Kompakte, grüne
Stadt am Wasser

Pflegeintensität

-
Biodiversität und
Ökosystemleistung
stärken

Funktionsprofile

-
Bewegungsräume für
umweltverträgliche
Mobilität

Unterhaltung

-
Wasser, Plätze,
historisches Erbe
fördern

Öffentlichkeitsarbeit



23. AUGUST — 14 UHR
SCHWANENTEICHPARK

PICKNICK

IM STADTGRÜN



Amt für Stadtgrün,
Naturschutz und Landschaftspflege
mit uns blüht Rostock



Stadtgrün – mit uns blüht Rostock!

